


Prüfbescheinigung für SUZUKI-Leistungsumrüstungen

 SUZUKI-Umrüstliste
 Ausgabe: Juli 1994

Diese Bescheinigung beschreibt von der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen geprüfte und vom Inhaber der Allgemeinen Betriebserlaubnis der Fa. SUZUKI-MOTOR GmbH freigegebene Umrüstungen für SUZUKI Motorräder. Nach der bestimmungsgemäßen Umrüstung entspricht das Fahrzeug insoweit den Vorschriften der StVZO und den vom BMW ergangenen Richtlinien.

 Typ: GM 51 B Hersteller: SUZUKI/Japan Fahrzeugart: Kraftrad, Motorrad
 SEITE 1 / 3

GS 500E		Leistungsreduzierung von 34 kW (46 PS) auf 25 kW (34 PS)			
Handelsbez.	GS 500 E	Briefdaten zur Eintragung in die Fahrzeugpapiere			
Fz.-Ident.-Nr.	bis GM51B-124309	Ziff. 1: Krad, Motorrad 0900, m.Leistungsbeschränkung 01	Ziff. 33: Ziff.7: Leist.red. d.		
Vergasertyp	BST33	Ziff. 6: 143 km/h	Gasschieb.anschlag, Höhe		
Kennzeichnung	01D70	Ziff. 7: K25/8000	18,0 mm; Hauptdusen #135*		
ABE. Nr.	F114 bis NT.2	Ziff. 30: 89P			
Typ-Schlüssel	175	Ziff. 31: 79			
Modelljahr	1989 bis 1993	Bauteile	Teile-Nummer	Anz.	Kennz./ Größe
Modelljahrschl.	K/L/M/N/P	Verg.deckel	13502-45B10	2	18,0 mm
		Hauptdusen	09491-27009	2	#135
		Düsennadel	Clip	2	4. Kerbe

GS 500EU GS 500E		Leistungsreduzierung von 25 kW (34 PS) auf 20 kW (27 PS) Leistungsreduzierung von 34 kW (46 PS) auf 20 kW (27 PS)			
Handelsbez.	GS 500 E / EU	Briefdaten zur Eintragung in die Fahrzeugpapiere			
Fz.-Ident.-Nr.	bis GM51B-124309	Ziff. 1: Krad, Motorrad 0900, m.Leistungsbeschränkung 01	Ziff. 33: Ziff.7: Leist.red. d.		
Vergasertyp	BST33	Ziff. 6: 135 km/h	Gasschieb.anschlag, Höhe		
Kennzeichnung	01D70	Ziff. 7: K20/8000	23,0 mm; Hauptdusen #135*		
ABE. Nr.	F114 bis NT.2	Ziff. 30: 86P			
Typ-Schlüssel	175/176	Ziff. 31: 79			
Modelljahr	1989 bis 1993	Bauteile	Teile-Nummer	Anz.	Kennz./ Größe
Modelljahrschl.	K/L/M/N/P	Verg.deckel	13502-01D10	2	23,0 mm
		Hauptdusen	09491-27009	2	#135
		Düsennadel	Clip	2	4. Kerbe

Wichtige Hinweise Bitte Lesen!

Gemäß §19 Abs.3 StVZO ist nach erfolgter Umrüstung unverzüglich eine Anbauabnahme durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kfz-Verkehr oder durch einen Prüfer einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen. Hierzu muß diese mit Originalstempel und Unterschrift einer SUZUKI-Vertragswerkstatt versehene Prüfbescheinigung sowie eine Bestätigung über den sachgemäßen Umbau des Kraftrades unter Bezugnahme auf die Fz.-Ident.-Nr. dem Prüfer bei der Anbauabnahme vorgelegt werden. Nach der Abnahme ist unverzüglich eine Eintragung der Umrüstung in die Fahrzeugpapiere bei der zuständigen Zulassungsstelle unter Vorlage der Anbaubestätigung erforderlich.

Gegen die beschriebene Umrüstung bestehen von Seiten der TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen keine Bedenken technischer Art.

Dipl.Ing. v. Eiert
 Leiter der Technischen Prüfstelle für
 für den Kraftfahrzeugverkehr bei der
 Staatlichen Technischen Überwachung
 Hessen



Darmstadt, den 21.07.1994

Hilbert
 Dipl.Ing. Münk
 Amtlich anerkannter
 Sachverständiger für
 den Kraftfahrzeugverkehr

 Originalstempel und Unterschrift
 der SUZUKI-Vertragswerkstatt